



Presseinformation

Gräfenhainichen, 31.07.2024

Neustart zum Schulanfang

Schwimmhalle Gräfenhainichen öffnet am 5. August wieder / Umfangreiche Wartungsarbeiten weitgehend abgeschlossen / Eintrittspreise steigen

Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres öffnet die Schwimmhalle Gräfenhainichen wieder ihre Pforten. Ab Montag, 5. August steht die kommunale Einrichtung wieder voll und ganz für den öffentlichen Badebetrieb sowie das Schulschwimmen, den Kursbetrieb und das Training der Vereine zur Verfügung. Seit dem 1. Juli war die Schwimmhalle geschlossen. In dieser Zeit erfolgten umfangreiche Wartungs- und Reparaturarbeiten.

"Wir haben unsere turnusmäßigen Wartungswochen im Juli vor allem genutzt, um die Arbeiten zu realisieren, die im laufenden Betrieb nicht umgesetzt werden können", informiert Nancy Bauer, die sich gemeinsam mit ihrem Team der INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH um den Betrieb der Schwimmhalle in der Lindenallee 11 kümmert. So erfolgte zum Beispiel der komplette Wasseraustausch in den Becken. Die Überlaufrinnen wurden erneuert. Es gibt eine neue Zuleitung zum Schwallwasserbehälter. Ebenso wurde die Elektrotechnik inspiziert. Wärmebänke wurden ersetzt. Und das Kassensystem musste mit den neuen Preisen neu programmiert werden.

Zum Neustart nach den Sommerferien sind die Eintrittspreise angepasst worden. Das sei in enger Abstimmung mit der Stadt Gräfenhainichen als Eigentümerin der Schwimmhalle entschieden worden und werde von den politischen Gremien mitgetragen. Man reagiere damit auf die allgemein gestiegenen Preise in vielen Bereichen. Dazu zählen die Betriebskosten, wie zum Beispiel die Ausgaben für Energie, Wärme und Chemikalien, ebenso die Personalkosten.

Mit einer Fülle an unterschiedlichen Tarifen will man auch weiterhin dem jeweiligen Nutzungsverhalten und damit den individuellen Bedürfnissen der Besucher Rechnung tragen. Wer die Schwimmhalle zum Beispiel nur gelegentlich für maximal anderthalb Stunden nutzt, kommt genauso auf seine Kosten wie Wasserratten, die regelmäßig schwimmen gehen und mit einer Zehnerkarte besser fahren. Ein Feierabendtarif kommt all denen entgegen, die wochentags ab 19 Uhr - eine Stunde vor Schließung der Schwimmhalle - ihre Bahnen ziehen möchten. Der ist von Montag bis Freitag nutzbar (nicht während der Ferien).

Kinder zahlen künftig drei Euro, Erwachsene fünf Euro, wenn sie die Schwimmhalle für bis zu anderthalb Stunden nutzen. Es gibt eine Familienkarte, die den Eintritt für die Eltern und zwei Kinder beinhaltet und bis zu drei Stunden Aufenthalt ermöglicht. Nach wie vor gibt es Zehnerkarten für Kinder und Erwachsene.

Die Öffnungszeiten sind unverändert. Am Montag und Dienstag kann die Schwimmhalle wie gewohnt von 15 bis 20 Uhr genutzt werden, am Mittwoch bereits ab 13 Uhr sowie Donnerstag und Freitag ab 14 Uhr. Hinzu kommen die Angebote an die Frühschwimmer: mittwochs und freitags in der Zeit von 6 bis 7.30 Uhr. Auch am Wochenende ist die Schwimmhalle geöffnet: Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 12 Uhr.



Volksschwimmhalle
Gräfenhainichen

Presseinformation

Im Herbst soll die Sauna auch am Samstag wieder geöffnet werden. Der jahreszeitlich bedingt geringeren Nachfrage ist im Moment ausschließlich am Donnerstag und Freitag Saunazeit, jeweils 14 bis 20 Uhr. Am Donnerstag sind die Damen zum Saunieren willkommen, am Freitag die Herren.

Die aktuellen Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Schwimmhalle Gräfenhainichen: www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Köthen (Anhalt). Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Neben der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Köthener Badewelt. Mehr Informationen unter www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Christian Wallschläger - MIDEWA Niederlassungsleiter Anhalt-Fläming

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Volksschwimmhalle Gräfenhainichen
Lindenallee 11, 06773 Gräfenhainichen
Telefon: 034953 - 38229

E-Mail: info@schwimmhalle-graefenhainichen.de